

Es kommt auf die erste und letzte Meile an

2008 wurde die northrail GmbH gegründet – Lok-Bestand erfüllt die unterschiedlichsten Kundenanforderungen

Von Mirko Fischer
2010 haben die Güterbahnen in Deutschland wieder Tritt gefasst: Die Verkehrsleistung nahm gegenüber dem Vorjahr um fast zwölf Prozent zu.



Foto: northrail GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Mirko Fischer ist Geschäftsführer der northrail GmbH, Hamburg

Viele alte Kunden kamen zurück, und neue konnten gewonnen werden. Die Leistungen der Eisenbahnver-

kehrsunternehmen (EVU) nehmen teilweise drastisch zu. Der Boom hat zweifelsfrei den Verkehrsträger Eisenbahn wieder erreicht. Gleichmaßen Förderer und Nutznießer dieser Entwicklung ist die Hamburger northrail GmbH. Das 2008 gegründete Unternehmen hat sich auf die Vermietung von Diesellokomotiven für die sogenannte erste und letzte Meile – also klassische Zustell- und Abhol- sowie Rangier-Dienstleistungen – sowie für Streckenleistungen im regionalen Schienengüterverkehr im gesamten Bundesgebiet spezialisiert. Im Sinne eines Corporate Designs sind die Loks einheitlich orange-farben lackiert. Hinter der northrail GmbH stehen als Gesellschafter finanzierende Fonds der Paribus-Gruppe und die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG. Für Letztgenannte



Foto: Annet

Markenzeichen: Die Loks sind in markantem Orange lackiert

übernimmt northrail das Asset Management. Die Öffnung der lokalen, bis vor wenigen Jahren in sich geschlossenen Hafen-Bahnmärkte ist dabei für northrail ein Antrieb für den Erfolg gewesen. So hat sich beispielsweise der Hamburger Hafen in den letzten Jahren zum größten Quell- und Zielgebiet der großen Staatsbahn DB-Gruppe sowie zu

einem Mekka vieler neuer Anbieter entwickelt: Mehr als 80 EVU haben derzeit die Berechtigung, das Hafen-Bahnnetz zu nutzen. Zum Hintergrund: Das rund 300 Kilometer lange Hamburger Hafenbahnnetz gehört der Hamburg Port Authority (HPA). Sie gibt auch die Konzessionen für die Netznutzung aus. An manchen Tagen befahren nicht weni-

ger als 30 verschiedene Unternehmen gleichzeitig das Gleisnetz im Elbehafen. So entstanden für Rangier- und Zustelldienstleistungen neue Märkte. Nicht alle EVU-Anbieter bringen dafür – auch aufgrund der Volatilität des Marktes – vollständig eigenes Equipment mit. Mit derzeit mehr als 70 Lokomotiven – Tendenz weiter zunehmend – wird der verladenden und transportierenden Wirtschaft, Hafen- und Industriebetrieben und Werkstätten ein Angebot gemacht, das gut ankommt. Northrail ist selbst nicht als EVU tätig. Das Unternehmen stellt kurz-, mittel- und langfristig Loks zur Verfügung, mit und ohne Instandhaltung. Das eigene Werkstattunternehmen, die northrail technical service GmbH & Co. KG, unterstützt dabei mit zwei Bahnfachwerkstätten in Kiel und Hamburg.

Besuchen Sie uns auf der **transport logistic**
Halle B5 | Stand 217/318
und auf dem Freigelände Gleis 3/5

BLG LOGISTICS

DIE KUNST, LOGISTIK ANDERS ZU SEHEN

www.blg.de

YOURS. GLOBALLY